

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Grambow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.05.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Grambow (Versammlungsraum)

Anwesende:

Herr Mirko Ehmke
Herr Thomas Reim
Frau Anke Bagemühl
Frau Ellen Ehmke
Frau Gabriele Mau
Herr Peter Mörke
Herr Harald Röhm
Herr Hartmut Stelzer
Herr Thomas Völker

Abwesende:

keine

Gäste:

Frau Melech (stellv. Kämmerin, Amt Löcknitz-Penkun)
2 Einwohner

Schriftführung:

Frau Tina Luedtke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 3 Informationen des Bürgermeisters
- 4 Bürgerfragestunde

- 5 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/09-2019-371
- 6 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/09-2019-372
- 7 Beschluss über die Teileinziehung der Straße in Grambow "Sandweg"- südlicher Teil
gemäß § 9 Straßen-und Wegegesetz MV
Vorlage: BV/09-2019-370
- 8 Anfragen Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr Ehmke, eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit neuen anwesenden Gemeindevertretern fest.

Als Tagesordnungspunkt 10 wird die Beschlussvorlage BV/09-2019-373 hinzugefügt.
Der ursprüngliche TOP 10 „Allgemeine Informationen“ verschiebt sich damit auf TOP 11.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 2 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Herr Ehmke gibt den nichtöffentlich gefassten Beschluss vom 05.03.2019 bekannt.

BV/09-2019-369 Stellungnahme der Gemeinde
mehrheitlich beschlossen

In Bezug auf das Protokoll vom 05.03.2019 teilt er mit, dass

- es zur Tonnenbegrenzung (OD Schwennenz) keine Neuigkeiten gibt.
- zum Thema „südlicher Sandweg“ heute der Beschluss gefasst werden soll.
- die Gespräche zum Teilflächennutzungsplan derzeit ausgewertet werden, sodass der Plan voraussichtlich im August 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Zum Protokoll vom 05.03.2019 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister blickt auf letzte Wahlperiode von 2014 bis 2019 zurück und informiert wie folgt.

- trotz schwieriger Haushaltslage, konnte weiterhin das Begrüßungsgeld gezahlt und die Vereine finanziell unterstützt werden
- die Pflege der Grünbereiche konnte (mit einigen Schwierigkeiten) durchgeführt werden
- 25.10.2014 Gründung der Gemeindefeuerwehr Grambow mit den Ortsfeuerwehren Grambow und Ladenthin
- 24.02.2018 Zusammenschluss der Gemeindefeuerwehr mit den Standorten Grambow und Ladenthin zur Gemeindefeuerwehr Grambow-Ladenthin
- Frühjahr 2018 Gründung der Jugendfeuerwehr
- die Beschaffung neuer Technik und Dienstkleidung wurde jedes Jahr weitergeführt
- 07.06.2017 Beschlussfassung zur Aufstellung eines TFNP-Wind → bis heute nicht abschließend beschlossen
- 2014 Regenentwässerung in Grambow erneuert
- 2015 keine Flüchtlingszuweisung im Gemeindegebiet
- 2015 Regenentwässerung in Ladenthin vom Teich Dorfmitte bis Erlenbruch erneuert
- 31.10.2015 Schulbrand in Grambow
- Frühjahr 2016 Rückbau von 24 WE in Grambow, Dorfstraße 12 - 16
- Sommer 2016 Radweg von Schwennenz nach Grambow
- 2016 Friedhofsweg in Grambow mit Entwässerung und Vorplatz Feuerwehr
- zum 01.12.2016 Straßennamenumbenennungen in allen fünf Dörfern
- 2017 Erneuerung Bahnhofkreuzung Grambow mit Gehweg bis Stellwerk
- 2018 Zustimmung zum Radweg CPO
- 2018 Schließung Lebensmittelgeschäft Anka Schumann
- 2018 Abriss der Schule Grambow und Stromneueinspeisung der Turnhalle
- 2018 Neubau Technikhalle Ladenthin

zu 4 Bürgerfragestunde

Es wird nach dem Bearbeitungsstand des Flurneuordnungsverfahrens gefragt.

- Herr Reim teilt mit, dass der derzeitige Fortschritt unbefriedigend ist. Momentan ist es noch möglich, Baumaßnahmen mit bis zu 90 % zu fördern. Mit einem Abschluss ist nicht vor dem Ablauf von fünf Jahren zu rechnen.

Bezüglich des Radwegausbaus (CPO) fragt ein Bürger, ob die Kosten und der Nutzen verhältnismäßig sind.

- Herr Ehmke informiert darüber, dass sich die Gemeindevertretung mit der Beschlussfassung für das Projekt ausgesprochen hat. Anträge für Fördermöglichkeiten wurden bereits eingereicht. Das Projekt dient zur Verbindung und Erschließung des Gebietes. Herr Ehmke weist auch auf den regen Radtourismus im Gemeindebereich hin.

Der Einwohner regt an, dass die Radwege eventuell durch Infotafeln aufgewertet werden können.

- Dem Bürger wird mitgeteilt, dass die Thematik bereits in der letzten Sitzung besprochen wurde. Der Radwegkoordinator des Landkreises Vorpommern-Greifswald ist dafür zuständig.

Der Bürger spricht außerdem die Bürgerbeteiligung zu Fahrplänen der Bahn an. Er befürchtet, dass der Amtsbereich abgeschnitten wird. Am 12.03.2019 hat er diesbezüglich im Amt Löcknitz-Penkun vorgesprochen. Er fragt nach, ob sein Begehren an den Kreis weitergegeben wurde.

v. Ordnungsamt

Außerdem wird angefragt, ob der Vorschlag zur Umgestaltung des Bahnsteiges bereits in der Gemeindevertretung diskutiert wurde.

- Ihm wird mitgeteilt, dass der Vorschlag noch nicht in der Gemeindevertretung behandelt und an die Verwaltung weitergeleitet wurde, um ggf. Kontakte herzustellen. Sobald es dazu neue Erkenntnisse gibt, wird der Vorschlag in der Gemeindevertretung diskutiert.

Auf Nachfrage teilt Herr Ehmke mit, dass die Infotafeln der Gemeinde, als Tafeln für alle Bürger, neben den offiziellen Anschlagtafeln aufgestellt werden.

Zum Jubiläum am 09.06.2019 wird nachgefragt, welche Möglichkeiten es für mobilitätseingeschränkte Bürger gibt.

- Ein Fahrdienst kann nicht bereitgehalten werden und müsste privat organisiert werden.
- Frau Ehmke wird die Anregung an das Festkomitee weitergeben, dass Ausstiegsmöglichkeiten, in der Nähe des Veranstaltungsgebietes, bereitgehalten werden.

Der Bürger fragt, ob die Arbeitseinsätze zur Dorfverschönerung öffentlich bekanntgegeben werden können.

- Die Informationen zu den Arbeitseinsätzen werden an die Anschlagtafeln gehängt und eventuell auch zukünftig im Amtsblatt veröffentlicht.

zu 5 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: BV/09-2019-371

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gem. § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Diskussion:

Frau Melech erläutert die Eckpunkte der Haushaltssatzung.

Herr Ehmke merkt an, dass der Schaden vom Einbruch/Diebstahl auf 7.500,00 € bis 8.000,00 € (durch die Reparatur des Rasentraktors) reduziert wurde.

Herr Mörke spricht die ausgewiesene Summe für die Spielplätze an. Er weist darauf hin, dass man sich auf eine Summe in Höhe von 15.000,00 € verständigt hatte.

- Herr Ehmke verweist darauf, dass er vom Bauamt die Information erhalten hat, dass für die Spielplätze eine Förderung in Höhe von 75 % möglich ist. Somit könnten, mit einem Betrag von 15.000,00 €, Geräte im Wert von 60.000,00 € angeschafft werden. Die Beantragung muss in diesem Jahr erfolgen. Daher wurden im Jahr 2019 nur 3.000,00 € eingeplant.

Frau Mau fragt, ob Mittel für die Straßenunterhaltung eingestellt wurden. In Neu-Grambow sind tiefe Risse in der Straße.

- Frau Melech erläutert die Mittelanmeldungen und informiert darüber, dass auch für diese Maßnahme Mittel eingeplant wurden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt gemäß § 45 ff. Kommunalverfassung M-V die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Grambow weist im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2019 einen Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen in Höhe von – 71.300 € aus. Im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 beträgt das Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen - 76.000 €.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2020 – 2022 wird ein positiver Saldo ausgewiesen.

Des Weiteren wird der Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Kassenkredit) für das Jahr 2019 in Höhe 85.000 € festgesetzt.

Hinzuweisen ist darauf, dass das Eigenkapital mit Ablauf des Haushaltsjahres 2019 von 1.722,6 T€ (01.01.2012) auf 1.204,2 T€ (31.12.2019) sinkt.

Die im Haushaltssicherungskonzept unter Punkt 4 aufgeführte Zielstellung ist umzusetzen.

Gemäß Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern § 43 Abs. 7 und 8 ist bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt die Gemeinde grundsätzlich verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen bzw. fortzuschreiben.

Diskussion:

Frau Melech erläutert die Eckpunkte zum Haushaltssicherungskonzept.

Herr Mörke fragt, wo die Sonderzuweisungen des Landes aufgeführt sind.

- ➔ Ihm wird mitgeteilt, dass für die Infrastrukturpauschale ab 2020 bereits Zahlen vorliegen, diese aber noch nicht planungsrelevant sind.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2019 unter Einbeziehung aller unter dem Punkt Sachverhalt aufgezeigten Kriterien.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 7 Beschluss über die Teileinziehung der Straße in Grambow "Sandweg"- südlicher Teil gemäß § 9 Straßen-und Wegegesetz MV
Vorlage: BV/09-2019-370

Sachverhalt:

Die Gemeinde Grambow beabsichtigt die Teileinziehung der Straße in Grambow „Sandweg“ für den südlichen Verlauf (siehe Anlage) gemäß § 9 Straßen-und Wegegesetz MV für Fahrzeuge über 7,5 t Lieferverkehr frei.

Begründung: Die Straße „Sandweg“ ist sehr eng und Einbahnstraße.

Die Nutzung ist derzeit nicht begrenzt.

Der Straßenbaulastträger, hier die Gemeinde Grambow, ist verkehrssicherungspflichtig und damit für die Unterhaltung der Straße verantwortlich (Baumpflege, Reparaturen, Wiederherstellung Bankette).

Vorgeschlagen wird, der Teileinziehung zuzustimmen und beim Landkreis Vorpommern – Greifswald zu beantragen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Diskussion:

Herr Mörke und Herr Röhm regen an, dass eine Teileinziehung (Tonnenbegrenzung) nicht für sämtliche Straßen beantragt werden sollte.

Herr Ehmke weist darauf hin, dass die Dorfstraße gut ausgebaut ist und daher ohne Probleme genutzt werden kann. Dies sei auch im Sinne der Anwohner.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt die Teileinziehung der Straße in Grambow „Sandweg“ für den südlichen Verlauf gemäß § 9 Straßen- und Wegegesetz MV für Fahrzeuge über 7,5 t, Lieferverkehr frei.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 3 Enthaltungen: 1

zu 8 Anfragen Gemeindevertreter

Frau Mau weist darauf hin, dass der Gehweg in Neu-Grambow teilweise beschädigt ist und das Pflaster erneuert werden muss.

- In diesem Zusammenhang bittet Herr Ehmke um eine Prüfung der Gehwege in Neu-Grambow und Sonnenberg auf Verkehrssicherheit sowie um eine Bestandsaufnahme in den anderen Orten.

v. Ordnungsamt

Herr Röhm fragt, wo sich die Parkmöglichkeiten für die großen Jubiläumfeiern befinden.

- Frau Ehmke benennt die vorgesehenen Flächen.

Herr Völker bittet die Amtsverwaltung um die Überprüfung der Bewohner eines Hauses im MTS-Weg.

Geprüft werden soll, wer dort gemeldet ist, ob schulpflichtige Kinder im Haus leben und ob ein Hund angemeldet ist.

v. Ordnungsamt, Kämmerei

Herr Ehmke beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Frau Tina Luedtke
Schriftführung



Herr Mirko Ehmke
Vorsitz